News SVD

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Arbido**

Band (Jahr): **12 (1997)**

Heft 2

PDF erstellt am: **31.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Arbido

ARBEITSTAGUNG SVD 1997

Inhouse-Datenbanken - Ein lohnendes Muss?
Lohnt sich der Aufbau und Unterhalt einer eigenen Inhouse-Datenbank noch, angesichts der zunehmenden attraktiven Angebote auf externen Datenbanken sowie auf dem Internet? Sind eventuelle Kostennachteile wieder wettzumachen durch einen bedarfsgerechten Zuschnitt der unternehmensinternen Informationsangebote, die extern in dieser Form nicht zu haben sind? Bietet das Intranet neue Möglichkeiten der internen Informationsvermittlung, das eine Inhouse-Datenbank zu einem Erfolgsfaktor machen kann?
Die Ambivalenz dieser Fragestellungen bilden den Ausgangspunkt der diesjährigen SVD-Arbeitstagung in Solothurn. Ein Workshop mit Gruppenarbeit gibt den Einstieg in das Tagungsthema. Die Teilnehmer/innen erarbeiten selbständig Antworten und Thesen zur entsprechenden Problemstellung.
Anschliessend folgen vier Referate aus der Praxis. Diese Vorträge bieten viel Stoff, um die Befunde der Workshops mit der betrieblichen Praxis vergleichend zu diskutieren. Die abschliessende Plenumsdiskussion bietet Gelegenheit zum weiteren Erfahrungsaustausch.
Der Vorstand freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen in Solothurn.

Programm der SVD-Arbeitstagung vom 7.3.1997 in Solothurn, Hotel Krone

09.30	Begrüssung/Einführung
09.40	Gruppenarbeit/Workshop In welchem Fall und warum sind Inhouse-Datenbanken sinnvoll? Kosten-/Nutzen von Inhouse-Datenbanken, Erarbeitung von Bewertungskriterien.
11.00	Pause Beispiele aus der Praxis:
11.20	Referat 1: Inhouse-Datenbank bei der SUVA Luzern
11.45	Referat 2: Die Pressedatenbank des informationsring kreditwirtschaft (ik) e.V., Frankfurt/M.
12.20	Mittagessen
14.00	Referat 3: Die Schweizer Mediendatenbank (SMD) - Ein Kooperationsprojekt von TA-Media und SRG H. Grombach, SMD Zürich
14.20	Referat 4: Global Research Library - eine Inhouse Datenbank der CREDIT SUISSE Group J. Hagmann, Informationszentrum CREDIT SUISSE, Zürich
14.45	Präsentation Gruppenarbeiten
15.15	Diskussion der Gruppenarbeiten und Synthese mit den Referaten
15.45	Plenumsdiskussion und Erfahrungsaustausch
16.15	ca., Ende der Tagung

EINWOHNERGEMEINDE ZUG

Wir suchen für die Stadt-und Kantonsbibliothek Zug auf den 1. April 1997 oder nach Vereinbarung

eine Diplombibliothekarin oder einen Diplombibliothekar (Teilpensum 60%)

Ihre Aufgaben:
- Ausbau und Pflege des Angebots an Musiktonträgern (Beschaffung und Erschliessung) und eventuell anderer Nonbooks
- Mitarbeit bei der allgemeinen Katalogisierung
- Mitarbeit im Publikumsbereich einer lebhaften allgemeinen öffentlichen Bibliothek

Unsere Anforderungen:
- Diplom BBS oder gleichwertige Ausbildung
- gute musikalische Kenntnisse der verschiedensten Stile und Epochen
- Bereitschaft zu engagiertem Teamwork und Freude am Kontakt mit dem Publikum

Wir bieten:
Es erwarten Sie eine interessante, selbständige Tätigkeit in einer modernen, lebhaften Bibliothek und fortschrittliche Anstellungsbedingungen.

Wenn Sie diese vielseitige Stelle interesseirt, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit Handschriftprobe, Foto und den üblichen Unterlagen bis zum 28. Februar 1997 an den Personalchef der Stadtverwaltung, Herrn Erhard Lanz, Postfach 1258, 6301 Zug (Tel. direkt: 041 728 21 17). Nähere Angaben zur Stelle erhalten Sie beim Leiter der Stadt- und Kantonsbibliothek, Herr Heinz Morf, Tel. direkt: 041 728 23 21; oder bei seiner Stellvertreterin, Frau Barbara Kostezer, Tel. direkt 041: 728 23 20.

Personaldienst der Stadt Zug